

Nachträgliche Genehmigung der Bereitstellung von über-/außerplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2016 durch den Gemeinderat

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	HH-Rest aus Vorjahr 2015	üpl. / apl. 2016 (=Empfänger "+")	Deckungs- vorschlag 2016 (=Sender "-")	Rechnungs- ergebnis 2016	Überschrei- tung 2016 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen	
								Mehrerträge/ -einzahlungen	Minder- aufwendungen/ -auszahlungen	Bezeichnung		
Ergebnishaushalt												
allg.	Personalaufwendungen	152.960.000	0	0	0	153.822.692,73	757.796			757.796	Jahresübertrag Amt 11 aus 2015	Hauptgründe für den Mittelmehrbedarf sind insbesondere die rückwirkende Umsetzung des Tarifabschlusses für den Sozial- und Erziehungsdienst sowie ein Personalmehrbedarf im Zusammenhang mit der Betreuung von Menschen auf der Flucht (auch UMA).
	Versorgungsaufwendungen	2.383.900	0	0	0	2.279.002,53						
		<u>155.343.900</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>156.101.695,26</u>						
allg.	Gebäudeunterhaltung	9.649.720	0	5.240	0	13.444.339,04	3.789.380	293.974 224.664 131.980 129.504	Erträge aus Leistungsverrechnungen Amt 19 Erträge aus Leistungsverrechnungen Amt 70 Erträge aus Leistungsverrechnungen Amt 70 Erträge aus Leistungsverrechnungen Amt 70	441.258 Zuschüsse für Kita-Betreuung 2.568.000 Zuschüsse für Kleinkindbetreuung	Hauptgründe für den Mittelmehrbedarf waren Mehraufwendungen bei den städtischen Liegenschaften, den Kindertagesstätten, den Sportstätten und beim Schwimmbad im Olympiastützpunkt. Ein weiterer Mittelmehrbedarf ergab sich bei den Dienstleistungen der SWH-U aufgrund des neuen Rahmenvertrags. Mehraufwendungen entstanden auch bei den internen Leistungsverrechnungen, die aber bei den die jeweilige Leistung erbringenden Fachämtern auch zu entsprechenden Mehrerträgen führten. Bei Amt 70 wurden die Werkstätten in einem größeren Umfang als geplant in Anspruch genommen.	
allg.	Planmäßige Abschreibungen	33.244.480	0	0	0	56.818.194,60	23.573.715	8.613.200 6.498.300 2.084.700 1.031.000 490.500 331.000 272.100	Gewerbesteuer Schlüsselzuweisungen Auflösung Gewerbesteuerrückstellung Grunderwerbsteuer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Grundsteuer B Vergnügungsteuer	575.900 Zinsaufwendungen 1.634.900 Zuschuss Kita-Betreuung 2.042.115 Leistungen für Grundsicherung	Insbesondere Abschreibung der Verlustabdeckung aus der Zuführung zur Kapitalrücklage bei der SWH	
KV	Entwicklung Konversionsflächen	2.006.000	0	1.000.000	0	3.016.996,00	10.996	10.996	Zweitwohnungssteuer		parallele Entwicklung der Flächen führt zu Mehraufwendungen (DS 0336/2016/BV)	
51	Sachbudget Kinder- und Jugendamt	19.859.300	0	1.435	352.750	24.748.380,24	5.240.396	1.687.000 1.647.000 700.396	Erstattung für Hilfen nach § 34 (Heimerziehung) Erstattung für Hilfen nach § 42 (Inobhutnahmen) Erstattung für Hilfen nach § 34 Nr. 3 (Sonstige betreute Wohnformen)	Landeszuschüsse für Kleinkindbetreuung	Mehrbedarf durch Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer, der durch Erstattungen gedeckt ist (allerdings zum Teil zeitversetzt erst in 2017)	
66	Umlage an den AZV	900.000	0	0	0	1.301.745,91	401.746	158.246	243.500 Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten Erstattungen verbundener Unternehmen		höhere Umlage 2016 und Nachzahlung 2015	

Anlage 03 zur Drucksache 0296/2017/BV

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	HH-Rest aus Vorjahr 2015	üpl. / apl. 2016 (=Empfänger "+")	Deckungs- vorschlag 2016 (=Sender "-")	Rechnungs- ergebnis 2016	Überschrei- tung 2016 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen
								Mehrerträge/ -einzahlungen	Minder- aufwendungen/ -auszahlungen	Bezeichnung	
FW	Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	0	0	0	0	755.356,00	755.356	755.356		Grunderwerbsteuer	Aufgrund der relativen Steuerstärke im für die Berechnung maßgeblichen Bezugsjahrs entstand eine Zahllast.
FW	Gewerbsteuerumlage	15.900.000	0	0	0	18.005.675,45	2.105.676	2.105.676		Gewerbsteuer	Höhere Umlagebelastung durch höhere Gewerbesteuer- steinnahmen
FW	Aufzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	342.296,21	342.297	113.000		Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen 229.297 Zinsaufwendungen	Rückstellungen, deren vollständige Inanspruchnahme mehr als fünf Jahre nach der Bildung erfolgt, sind abzuzinsen. Die jährliche Verzinsung ist als Aufwand nachzuweisen und der Rückstellung gutzuschreiben.
Finanzhaushalt											
23	Halle 02, nutzungsspezifische Maßnahmen	0	0	0	0	583.677,03	583.678	512.122 71.556		Rückforderungen von Halle 02 Veräußerung von Grundstücken	Insbesondere Mitbeauftragung von Leistungen durch die Stadt, die den Bereich der Betreiber betrafen. Die verausgabten Beträge werden von den Betreibern zurückertattet.
23	Investitionszuschuss Eisenbahner-Sport- Verein	0	0	0	0	499.542,81	499.543	499.543		Kostenbeteiligung Eisenbahner-Sport-Verein	Im Rahmen der Verlagerung des Eisenbahner-Sport- Vereins auf ein städtisches Grundstück trat die Stadt Heidelberg beim Bau des neuen Vereinsheims in Vorleistung. Die Entschädigung für die Aufbauten auf dem ehemaligen Grundstück des Vereins vom Bundeseisenbahnvermögen wird zur Deckung der vorfinanzierten Beträge eingesetzt.
23	Rathausanbau, Erneuerung Fenster/Fassade	0	0	0	0	640.415,85	640.416	475.494 164.922		Rathausanbau, Zuschuss Fenster/Fassade Veräußerung von Grundstücken	Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 18.02.2016 sind die für die Maßnahme in 2016 benötigten Mittel außerplanmäßig bereitzustellen und anteilig durch den dafür gewährten Zuschuss zu decken.
44	Beschaffung bewegliches Vermögen	112.400	0	49.400	0	417.296,25	255.497		249.314 800 5.383	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Theater) Zuschuss Büro-/EDV-Ausstattung (Theater) Einnahmen aus Veräußerung bewegliches Vermögen (Theater)	Insbesondere Verschiebung von Beschaffungen auf Grund der Wertgrenze vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt sowie notwendige technische Ausstattung u.a. auch im Bereich Arbeitssicherheit/ schutz.

Anlage 03 zur Drucksache 0296/2017/BV

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2016	HH-Rest aus Vorjahr 2015	üpl. / apl. 2016 (=Empfänger "+")	Deckungs- vorschlag 2016 (=Sender "-")	Rechnungs- ergebnis 2016	Überschrei- tung 2016 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen
								Mehrerträge/ -einzahlungen	Minder- aufwendungen/ -auszahlungen	Bezeichnung	
FW	Darlehen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	667.500,00	667.500	590.000		Rückflüsse von Ausleihungen 77.500 Ordentliche Tilgung	Darlehen an Heidelberg Event GmbH i. H. v. 20 T€; getilgt in 2016 Darlehen an Technologiepark GmbH i. H. v. 470 T€ (DS 0356/2015/BV) wg. Business Development Center Organische Elektronik; getilgt in 2016 Darlehen an Heidelberger Frühling GmbH i. H. v. 177,5 T€; Tilgung in 2017
Verpflichtungsermächtigungen											
40	Julius-Springer-Schule: Verlegung	2.000.000	0	0	0	2.466.235,64	466.236	466.236		Carl-Bosch-Schule: Dach- und Fassadensanierung	Um die Fertigstellung der Maßnahme zum Schuljahresbeginn 2017/2018 sicherzustellen, wurden in 2016 zahlreiche Ausschreibungen durchgeführt und Bauverträge abgeschlossen.